



Thema: Enterprise Resource Planning (ERP)

Dank Branchenfunktionen zur integrierten Unternehmenssoftware

Überblick

Land: Deutschland
Branche: Informationstechnologie
Mitarbeiter: 300

Unternehmen

Die COMPAREX Deutschland GmbH ist auf die Konzeption, Realisierung, Beratung und Betreuung von IT-Infrastrukturprojekten spezialisiert. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet im Geschäftsjahr 2007 mit 300 Mitarbeitern einen Umsatz von über 200 Millionen Euro.

Ausgangssituation

Ein erstes ERP-Projekt entfaltete nicht die erhoffte Integrationswirkung. Als ein Upgrade unvermeidlich wurde, beschloss das Systemhaus den Wechsel.

Lösung

Die COMPAREX Deutschland GmbH wählte die betriebswirtschaftliche Standardsoftware Microsoft Dynamics NAV. Ausschlaggebend waren das breite Leistungsspektrum, die niedrige Total Cost of Ownership (TCO) und die Branchenlösung SITE vom Microsoft-Partner Singhammer.

Nutzen

Dank integrierter Programmstrukturen profitiert COMPAREX von transparenten Unternehmensdaten und Berichten. Auftragsabwicklung und Konzernkonsolidierung wurden erleichtert.

Selbst für Unternehmen, die im Konzernumfeld tätig sind, können „große Lösungen“ eine richtige Herausforderung sein. So oder ähnlich erging es auch der COMPAREX Deutschland GmbH, einem IT-Dienstleister und Systemintegrator, der sich auf die Konzeption und Betreuung von Rechenzentren spezialisiert hat. Standesgemäß führte das Systemhaus eine auf Großunternehmen zugeschnittene Unternehmenssoftware ein. Doch deren Gastspiel währte nicht allzu lange: Zu aufwendig war der Anpassungsaufwand an die betrieblichen Anforderungen. Deshalb arbeiteten die Mitarbeiter auch weiterhin mit ergänzenden Insellösungen.

Als ein kostspieliges Update anstand, sattelte der IT-Spezialist kurzerhand auf eine branchenorientierte Mittelstandslösung um. Das senkte nicht nur die Investitionskosten, sondern es gelang auch, alle Unternehmensbereiche einzubinden. Heute profitiert die COMPAREX Deutschland GmbH von integrierten Prozessen, einem guten Überblick über die Unternehmensentwicklung und deutlich geringeren Wartungskosten.



Im geschäftlichen Umfeld hat der PC etwa den gleichen Status wie die Waschmaschine im Privathaushalt: Er ist so selbstverständlich wie Tisch und Stuhl. Über die komplexe Infrastruktur, die in den meisten mittelständischen und großen Unternehmen dahintersteht, machen sich Anwender allerdings selten Gedanken – sondern meist nur die IT-Verantwortlichen. Dabei ist die Konzeption eines sicheren IT-Systems, das ständig verfügbar ist und dem rasant wachsenden Datenvolumen tapfer trotzt, eine überaus „sportliche“ Herausforderung. Genau das ist die Spielwiese der COMPAREX Deutschland GmbH. Das Systemhaus ist auf Planung, Einführung und Wartung von IT- und Netzwerkinfrastrukturen nebst Hochverfügbarkeitskonzepten spezialisiert. Zielgruppe des Mannheimer IT-Dienstleisters sind vor allem Unternehmen, die ein eigenes Rechenzentrum betreiben.

Was COMPAREX von den meisten anderen Systemhäusern unterscheidet, ist die 30-jährige Erfahrung im Großrechnersegment. So hat sich das Unternehmen innerhalb weniger Jahre zu einem der größten deutschen IBM-Partner entwickelt. Ein bundesweit operierendes Serviceteam gewährleistet im Falle eines Falles eine Reaktionszeit von nur zwei bis vier Stunden. Vor diesem Hintergrund ist es kaum verwunderlich, dass COMPAREX vor allem in jenen Branchen stark ist, die traditionell mit hohen Datenvolumina zu kämpfen haben. Hierzu gehören beispielsweise Banken, Versicherungen, die öffentliche Hand oder die Großindustrie. Derzeit beschäftigt der IT-Spezialist insgesamt 300 Mitarbeiter, die im laufenden Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von mehr als 200 Millionen Euro erwirtschaften werden.

Chance zur Integration genutzt

Seit 2002 setzte COMPAREX als Dienstleister der Großen ein standesgemäßes ERP-System ein. Richtig glücklich war das Unternehmen mit seiner Software jedoch nie. Zum Zeitpunkt der Implementierung fehlten der Unternehmenssoftware in den Be-

reichen Customer Relationship Management (CRM) und Reporting wichtige Funktionen, weshalb eine vollständige Systemintegration nicht erreicht werden konnte. Stattdessen waren in Bereichen wie Kundenbeziehungsmanagement und Vertriebssteuerung zusätzliche Anwendungen erforderlich. Der Datenaustausch erfolgte dabei über Schnittstellen.

Als Mitte 2005 der Updatedruck stieg, sah sich das Systemhaus nach Alternativen um. Ein Umstieg auf die aktuelle Version hätte hohen finanziellen und personellen Aufwand mit sich gebracht. Bei der Marktsondierung prüfte COMPAREX vor allem mittelständische Lösungen, die eine bessere Total Cost of Ownership (TCO) aufweisen konnten. Am Ende machte Microsoft Dynamics NAV das Rennen. Ausschlaggebend für die Entscheidung vom Herbst 2006 waren vor allem das in vielen Bereichen breitere Leistungsspektrum und die Nähe der Benutzerführung zu Microsoft Office. Dass mit SITE – Solutions for IT-Enterprises vom Microsoft-Partner Singhammer IT Consulting AG eine speziell auf den Bedarf von Integratoren, Serviceunternehmen, System- und Softwarehäusern zugeschnittene Branchenlösung existierte, brachte den Stein endgültig ins Rollen. Mit Funktionen wie Vertragsverwaltung, der automatischen Abrechnung von Servicevereinbarungen und Projektzeiterfassung konnte COMPAREX endlich ein vollständig integriertes Gesamtsystem aufbauen.

Breite Datenbasis

Der Startschuss für die Implementierung fiel im Oktober 2005. Die erforderlichen Anpassungen bezogen sich weniger auf den Funktionsumfang als vielmehr auf die besonderen Anforderungen, die der enorme Datentiefgang an die neue Unternehmenssoftware stellte. Zu den Spezialitäten des Berichtswesens gehört beispielsweise eine differenzierte Segmentberichterstattung. Dabei werden die Umsatzzahlen nach unterschiedlichen Produktgruppen wie

Technik im Überblick

Microsoft Dynamics NAV

Mit Microsoft Dynamics NAV sind derzeit 250 Arbeitsplatzrechner ausgestattet. COMPAREX nutzt folgende Standardmodule: Finanzbuchhaltung, Debitoren & Verkauf, Kreditoren & Einkauf, Kostenrechnung, Liquiditätsplanung, Anlagenbuchhaltung, Personalwesen, Lager, Logistik, Kapazitätsplanung, Ressourcen, Projekte, Marketing & Vertrieb und E-Business. Die Branchenlösung SITE vom Microsoft-Partner Singhammer steuert spezielle Funktionen für IT-Dienstleister bei.

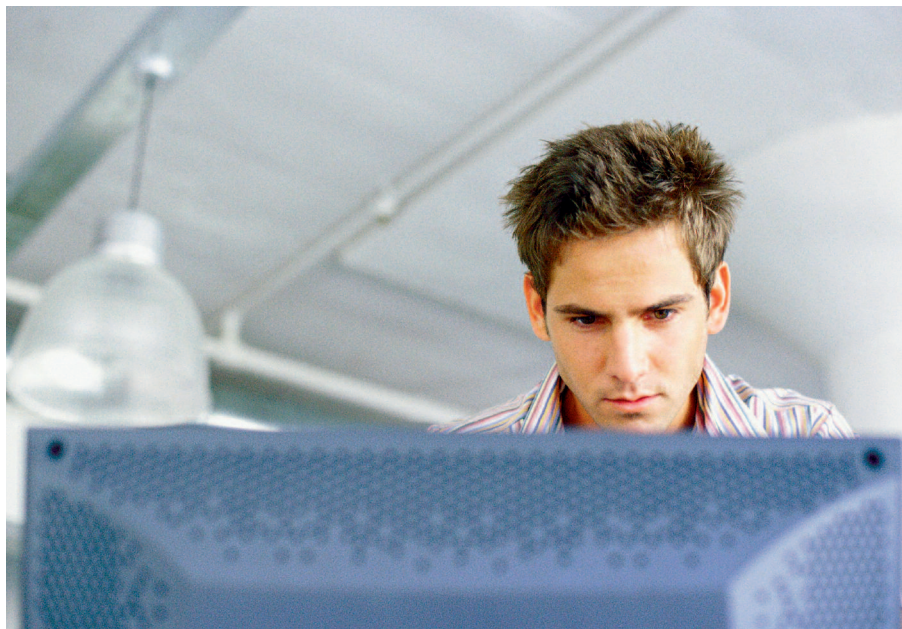
Microsoft Office 2003 Professional

Die COMPAREX Deutschland GmbH bereitet Artikellisten mit Microsoft Excel auf den Import in Microsoft Dynamics NAV vor. Zudem nutzt das Controlling die Tabellenkalkulation für die Visualisierung von Geschäftszahlen. Bei den aktuellen Überlegungen zum Thema Business-Analytics wird auch eine Kombination aus Excel und Microsoft SQL Server in Erwägung gezogen.

Microsoft Project 2003

Microsoft Project ist für die Planung komplexer IT-Projekte im Einsatz. Dabei erfolgt ein manueller Abgleich mit den kaufmännischen Projektinformationen aus Microsoft Dynamics NAV.

Foto: COMPAREX



Die COMPAREX Deutschland GmbH ist auf IT- und Netzwerkstrukturen nebst Hochverfügbarkeitslösungen spezialisiert

Dienstleistungen, Servern oder Storage-Lösungen ausgewertet. Das Projektteam ergänzte die vorhandenen Reportingstrukturen von Microsoft Dynamics NAV deshalb um zusätzliche Dimensionen. Ebenfalls hinzugekommen sind Schnittstellen zu den Partnerportalen großer Hersteller wie IBM, Sun oder Hewlett-Packard. Jetzt können die Systemberater der COMPAREX vielschichtige Konfigurationen bequem via Webbrowser zusammenstellen und anschließend im XML-Format Microsoft Dynamics NAV übergeben. Die Daten stehen ohne Doppelerfassung für Angebote und die spätere Projektabrechnung zur Verfügung.

Da sich die Datensätze der verschiedenen Hersteller sehr ähnlich sind, waren lediglich ein paar zusätzliche Felder in Dynamics NAV zu ergänzen. Seitdem profitiert COMPAREX nicht nur vom geringeren Arbeitsaufwand, sondern auch die Datenqualität hat sich entscheidend verbessert: Hatte man früher aus Vereinfachungsgründen lediglich Komplettsysteme verfolgt, können die Mitarbei-

ter heute in jeder Projektphase auch auf alle Details der Systemkonfiguration zurückgreifen. Dadurch sinkt insbesondere für den Service der Informationsaufwand bei Kundenanfragen.

Mehr Einblick ins Unternehmen

Inzwischen ist Microsoft Dynamics NAV in allen Gesellschaften der COMPAREX-Gruppe im Einsatz. Vor allem die Konsolidierung und das übergreifende Reporting haben sich damit vereinfacht. Am wichtigsten ist dem Systemhaus jedoch die Zusammenführung aller Unternehmensbereiche auf einer gemeinsamen Plattform. Mit Microsoft Dynamics NAV gelang es, die heterogene IT-Landschaft erfolgreich zu konsolidieren. Die einheitliche Datenhaltung verschafft dem Management einen guten Überblick über die aktuelle Unternehmenssituation. Die Servicequote, die aktuellen Umsätze und Verkaufsprognosen – alle zentralen Informationen für die Unternehmenssteuerung stehen jetzt per Knopfdruck zur Ver-

Weitere Informationen

Microsoft-Partner

Singhammer IT Consulting AG
Geisenhausenerstraße 11a
81379 München
Tel.: 089 748514-0
Fax: 089 748514-10
E-Mail: sit@singhammer.com
www.singhammer.com



Partner

Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*
Fax: 0180 5 229554*
E-Mail: btob@microsoft.com
*0,14 Euro/Min., deutschlandweit
©2007 Microsoft Corporation.
All rights reserved.

Weitere Kundenreferenzen
finden Sie unter:
[www.microsoft.com/germany/
kundenreferenzen](http://www.microsoft.com/germany/kundenreferenzen)

fügung. Mussten die COMPAREX-Mitarbeiter früher Geschäftszahlen erst mühsam recherchieren, kann sich die Geschäftsleitung heute per Knopfdruck selbst informieren. Die penible Dokumentation der Angebote und Verkaufschancen versetzt die COMPAREX Deutschland GmbH in die Lage, den künftigen Unternehmenserfolg sehr viel genauer vorherzusagen. Klassische Vertriebsreports – wie der Verkaufstrichter – helfen, das umfangreiche Datenmaterial verständlich aufzubereiten. Der Systemausbau ist allerdings längst noch nicht abge-

schlossen: Vor allem die Erweiterung der Unternehmenssoftware um eine Business-Intelligence-Komponente steht ganz oben auf der Wunschliste. Damit würden Mitarbeiter und Management mehr Freiheit bei Reporting und Controlling bekommen. Die Berichte bräuchten dann nicht mehr einzeln aufgebaut zu werden, sondern könnten aus den Unternehmenszahlen flexibel – je nach Bedarf – zusammengesetzt werden. Die dadurch gewonnene Zeit dürfte in einem so schnelllebigen Markt wie der IT-Branche Gold wert sein.

Software und Services

- Microsoft Dynamics NAV
- Microsoft Office 2003 Professional
- Microsoft SQL Server 2005
- Microsoft Visio 2003
- Microsoft Project 2003
- Microsoft Windows Server 2003
- Windows XP Professional

Partner

- Singhammer IT Consulting AG